

SICHERHEITSDATENBLATT

Rostentferner

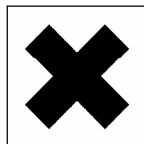
1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktnummer	102255-001
Lieferant	Steinfels Cleaning Systems Division der Coop, Basel St. Gallerstrasse 180 CH-8411 Winterthur www.scs-ag.ch Tel. : +41 52 / 234 44 00 Fax : 052 / 234 44 01
Notrufnummer	145 (Tox-Zentrum) 01 / 251 51 51 (Tox-Zentrum) 052 / 234 44 00 (Bürozeit)
Überarbeitet am	01.11.2004
Nummer	1

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe	15-30% Citric Acid [Xi; R36], CAS 5949-29-1, EINECS 201-069-1 0-5% Ammonium Fluoride [T; R23/24/25], CAS 12125-01-8, EINECS 235-185-9 0-5% Oxalic Acid [Xn; R21/22], CAS 144-62-7, EINECS 205-634-3
---------------------------	---

3. MÖGLICHE GEFAHREN



Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Einatmen	An die frische Luft bringen. Nach Einatmen von Aerosol/Nebel falls erforderlich einen Arzt konsultieren.
Hautkontakt	Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel	Alle.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.
Besondere Gefährdungen	Dieses Produkt ist nicht brennbar. Beim Verbrennen entsteht reizender Rauch. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Dicht schliessender Schutzanzug tragen.
Besondere Löschhinweise	Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Wegen Rutschgefahr aufkehren.
Umweltschutzmassnahmen	Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Verfahren zur Reinigung	Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Verschlucken, Haut- und Augenkontakt sowie Einatmen jeglicher entstehender Dämpfe ist zu vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Niemals Konzentrate direkt miteinander mischen.
Lagerung	Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Nicht zusammen mit Alkalien lagern.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Technische Schutzmassnahmen	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Persönliche Schutzausrüstung	
Atemschutz	Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
Handschutz	Handschuhe aus Latex.
Augenschutz	Schutzbrille.
Körperschutz	Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	Wässrige Lösung.	
Farbe	Farblos.	
Geruch	Charakteristisch.	
Physikalische und Chemische Eigenschaften		
	pH-Wert	3.9.
	Dichte	1.140 g/ml.
	Flammpunkt	-- °C.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Zu vermeidende Stoffe	Unverträglich mit Basen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität	LD50/oral/Ratte = 6730 mg/kg (Citric Acid) LD50/oral/Maus = 5040 mg/kg (Citric Acid) LD50/oral/Ratte = 375 mg/kg (Oxalic Acid)
Langzeittoxizität	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxische Wirkungen	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Das Abwasser aus dem Verarbeitungsprozess ist unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften zu entsorgen.
------------------------------	--

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Ungebrauchtes Produkt	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Ungereinigte Verpackungen	SCS Bidon - Recycling. Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Angaben	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
------------------------	--

15. VORSCHRIFTEN

Vorschriften	Schweizer Giftklasse: 4. BAG T Nr: 20606. Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 1.
Symbol(e)	Xn - Gesundheitsschädlich.
R-Sätze	R20/21/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
S-Sätze	S7: Behälter dicht geschlossen halten. S36/37: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

16. SONSTIGE ANGABEN

Empfohlener Anwendungsbereich Nur für den gewerblichen Verwender.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2

R21/22: Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken. R23/24/25: Giftig beim Einatmen,

Verschlucken und Berührung mit der Haut. R36: Reizt die Augen.

Weitere Information

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Anwendungsbereich

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung.